

Protokoll

der Sitzung vom **17.10.2012**
des **Studentischen Konvents**
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg



in der Zweitfassung.

Protokoll der Sitzung vom 17.10.2012

Vorsitz: Florian Lessing

Stellv. Vorsitz: Torbjørn Cunis

Protokoll: Frank Alig

Anwesend:

Frank	Alig	Stephan	Hemmerich	Sebastian	Obermeier
Riccardo	Altieri	Cornelius	Hermann	Lisa	Rehn
Alexander	Bagus	Michael	Huber	Benedikt	Ries
Torbjørn	Cunis	Jonathan	Jurkat	Anna	Ruckdeschel
Jana	Engelmeier	Anna-Katharina	Kiehn	Siar	Said
Lars-Christopher	Färber	Maximilian	Kißner	Dominik	Schenk
Michael	Feller	Fabian	Konrad	Domenik	Schleier
Markus	Frank	Florian	Lessing	Manuel	Seitz
Sebastian	Fuhr	Julia	Lombardia Walter	Lara	Urban
Friederike	Glaser	Mirco	Lukas	Maren	Vogt
Alessa	Gräß	Kathrin	Nikolaus	Anna	Weitzel
Barbara	Grooterhorst	Hanna	Oberdorfer	Michael	Wolf

Abwesend:

Falk	Bräcklein	
Katharina	Haß	(Stimmrechtsübertragung auf Fabian Konrad)
Lisa	Menstell	(Stimmrechtsübertragung auf Hanna Oberdorfer)
Lilli Teresa	Probst	(Stimmrechtsübertragung auf Florian Lessing)
Lena	Schmidt	

Datum: 17.10.2012 Beginn: 20:13 Uhr Ende: 1:24 Uhr

Ort: Festsaal des Studentenwerkes,
Am Studentenhaus 1
97072 Würzburg

Tagesordnung

TOP 1 Festlegung eines Protokollanten oder einer Protokollantin	4
TOP 2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	4
TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	4
TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung	4
TOP 5 Aus dem Fachschaftenrat, den Kommissionen und Kollegialorganen sowie den Ausschüssen des Studentischen Konvents	4
TOP 6 Aus dem Sprecher- und Sprecherinnenrat und seinen Arbeitskreisen und den Referaten	4
TOP 7 Wahl zum Ausschuss „Student’s House“	6
TOP 8 Wahl des Referat „Studi[o]bühne“	6
TOP 9 Wahlen der studentischen VertreterInnen in den universitären Gremien	6
TOP 10 Anträge	12
TOP 11. Sonstiges	14

Protokoll der Sitzung vom 17.10.2012

Beginn der Sitzung 20:13 Uhr

Der Konventspräsident Florian Lessing (GHG) gibt die Termine für die nächsten beiden Sitzungen bekannt: Mittwoch, 28.11.12 und Dienstag, 15.01.13, immer 20 Uhr.

TOP 1 Festlegung eines Protokollanten oder einer Protokollantin

Das Los fällt auf Frank Alig (UHG).

TOP 2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit Stimmrechtsübertragungen sind 39 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Damit ist der Konvent beschlussfähig.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung liegt noch nicht vor und kann daher noch nicht genehmigt werden.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Alexander Bagus (LHG) moniert das Fehlen eines Antrages der LHG auf der Tagesordnung. Dieser kam wohl beim Konventspräsidenten nicht an. Die LHG möchte jedoch keinen Initiativantrag daraus machen, da Initiativanträge für aktuelle Dinge vorgesehen sind und nicht um nicht eingegangene Anträge noch einzubringen. Der Konventspräsident Florian Lessing (GHG) sagt, dass für eingegangene Anträge generell Eingangsbestätigungen verschickt werden.

Die Tagesordnung wird ohne den nicht eingegangenen Antrag genehmigt.

TOP 5 Aus dem Fachschaftenrat, den Kommissionen und Kollegialorganen sowie den Ausschüssen des Studentischen Konvents

Michael Feller (Fachschaft kath. Theologie) berichtet aus dem Fachschaftenrat. In der ersten Sitzung hat Moritz Lund, der Vorsitzende des SSR 11/12, einen Vortrag darüber gehalten, wie die Universität funktioniert.

Der Fachschaftenrat hat beschlossen, sich in einem Rhythmus von drei Wochen zu treffen. In etwa einer bis eineinhalb Wochen soll es ein Treffen zum Kennenlernen der Mitglieder untereinander geben.

Kathrin Nikolaus (Juso-HSG) berichtet aus der Kommission für Planungsangelegenheiten. Sie hat am 16.10.12 getagt. Es ein Uni-Entwicklungsplan besprochen und ein Fragebogen an die Fakultäten geschickt, in dem nach der erwarteten Entwicklung in den nächsten 10 Jahren gefragt wird. Dies sollten die Fachschaften in den Fakultätsräten ansprechen.

Unipräsident Forchel gibt den Eintritt in die U15 bekannt, eine Gruppe von 15 Universitäten mit medizinischer Vollfakultät in Deutschland.

Andreas Rosenberger (SSR) fragt nach dem Bau hinter der Physik, über den nicht bekannt ist, wofür er ist. Niemand im Konvent antwortet.

Moritz Lund fragt, wie die Universität in die U15 hineinkam. Antwort: Die Unileitung hat nicht gefragt, ob man da hinein will, sondern es wurde als Tatsache berichtet.

TOP 6 Aus dem Sprecher- und Sprecherinnenrat und seinen Arbeitskreisen und den Referaten

Eduard Göbl (SSR) berichtet: Es gab eine Klausurtagung des SSR in Ochsenfurt Ende September. Es wurde über Öffentlichkeitsarbeit geredet. Ein Schritt dazu ist das sogenannte Donnerstagsprofil. Darin soll jeden Donnerstag eine Person vorgestellt werden, die in irgendeiner Weise hochschulpolitisch aktiv ist, sei es im Konvent, in einer Fachschaft, einer Kommission oder einer Initiative, egal ob gewählt oder nicht. Weiter wurde über den Offenen Brief an die Hochschulleitung vom Sommer geredet. Im Sinne dieses Briefes soll weitergearbeitet werden. Weiter wurde über die Landtagswahl im nächsten Jahr geredet und über die Fachschaftsvernetzung.

Andreas Rosenberger (SSR): Donnerstagsprofil → Infobrief

Protokoll der Sitzung vom 17.10.2012

Alexander Bagus (LHG) fragt, ob das Donnerstagsprofil nicht gelöst wird.

Stephan Hemmerich (RCDS) fragt nach einer Sperrfrist.

Kathrin Nikolaus (Juso-HSG) fragt, ob es sich um Personen oder Gruppen handeln soll. Antwort: Personen

Anja Zürn (SSR): Es sollen alle sein, kein bestimmter Personenkreis.

Riccardo Altieri (SSR): Es soll keine Sperre für Gruppen geben.

Alexander Bagus (LHG): Es sollen keine Gruppierungen genannt werden?

Riccardo Altieri (SSR): Die Gruppe soll genannt werden.

Stephan Hemmerich (RCDS) ist gegen eine Sperre vor Wahlen.

Riccardo Altieri (SSR): Fotos werden gemacht, freiwillig.

Sebastian Obermeier (GHG) fragt, wie es mit anderen Gruppen aussieht.

Eduard Göbl (SSR): Es soll ein Mix aus der kompletten Hochschullandschaft sein.

Alexander Bagus (LHG) schlägt vor, das Bild von der Main-Post von vor der Neuen Uni zu nehmen.

Riccardo Altieri (SSR): Das geht.

Markus Frank (Fachschaft Biologie) will vor der Wahl keine politischen Hochschulgruppen nehmen.

Eduard Göbl (SSR) berichtet weiter, es werden/wurden zwei Partys vom SSR organisiert,

Semesteranfangsparty und Ersti-Party.

Kristina Kindl (SSR): Am Montag, 15.10. war das die Semesteranfangsparty im Tirili, wo es einen großen Ansturm gab.

Riccardo Altieri (SSR): Die bevorstehende Ersti-Messe wird sehr voll, es gab mehr Anfragen von Standbetreibern als Standplätze. Die Struktur wird diesmal anders: Um 17:45 Uhr gibt es die Tüten oben im Mehrzwecksaal, Wasser und Wein unten, eine Bigband spielt und es gibt eine Austragungspflicht für die Standbetreiber nach dem Abbau, damit die Standbetreiber nicht früher gehen.

Eduard Göbl (SSR) berichtet weiter: Am 25.10. ist die Ersti-Party.

Daniel Schneider (SSR): Die Flyer sind fertig, neu ist ein Stempelsystem für den Eintritt.

Eduard Göbl (SSR): Am 11.11. tagt die Landes-ASTen-Konferenz.

Anja Zürn (SSR): Am 15.11. gibt es eine Veranstaltung zu den Aktionstagen Geschlecht.

Eduard Göbl (SSR): Am 17.11. ist der Tag des Bildungsprotests, da das ein Samstag ist findet die Demo stattdessen am Donnerstag 15.11. statt.

Riccardo Altieri (SSR): Wir brauchen Ordner.

Der AK Aktion trifft sich am 31.10.

Eduard Göbl (SSR) berichtet weiter: Das Studentenwerk lehnt ab, im Mensagebäude EC-Karten-Aufwerter aufzuhängen. Das Aufladen mit EC-Karten kostet das Studentenwerk eine Gebühr pro Aufladung.

Frank Alig (UHG & Piraten): Ist verblüfft und fragt, ob die Bar-Aufladung auch Gebühren kostet. Antwort: nein. Daraufhin appelliert er an die Anwesenden, bar statt per EC-Karte aufzuladen.

Moritz Lund berichtet über den Zeitraum September vom alten SSR: Im Offenen Brief wurde von der Universität gefordert:

Gastrecht (erfüllt)

Berufungskommissionen (erfüllt)

Protokolle (erfüllt)

Vorschlagsrecht Hochschulrat (nicht erfüllt)

stimmberechtigtes Mitglied in der Erweiterten Hochschulleitung: November

kein Streik, nichts mehr gehört von der Hochschulleitung, keine Reaktion auf Pressemitteilung

Alexander Bagus (LHG) fragt nach dem Verhalten des neuen SSR, konkret, ob man einen Warnstreik macht.

Riccardo Altieri (SSR) spricht sich für einen Warnstreik aus, wegen Sitzgelegenheit in der Erweiterten Hochschulleitung.

Markus Frank (Fachschaft Biologie) meint, der Warnstreik solle bald stattfinden, weil bald erste Fakultätsräte tagen.

Anja Zürn (SSR) spricht sich für einen Warnstreik aus.

Michael Feller (Fachschaft kath. Theologie) fragt, was ein Warnstreik für uns bedeutet.

Torbjörn Cunis (stellv. Konventspräsident): Das ist ein eigener Tagesordnungspunkt, weil kein Bericht.

Eduard Göbl (SSR) stellt einen Initiativantrag auf einen neuen Tagesordnungspunkt.

Florian Lessing (Konventspräsident) verweist auf den Ablauf der Redeliste.

Markus Frank (Fachschaft Biologie): Es war Vorlesungsfreie Zeit, die Leute sollen zeigen, dass sie wieder da sind.

Alexander Bagus (LHG) spricht sich dafür aus, das Thema jetzt zu behandeln.

Es gibt keine weiteren Berichte von AKs.

Protokoll der Sitzung vom 17.10.2012

TOP 7 Wahl zum Ausschuss „Student's House“

Vorschläge:

Alexander Bagus (LHG) wird vorgeschlagen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Das ist zu wenig, es müssen mindestens 5 sein.

Dominik Schenk (GHG) und Kathrin Nikolaus (Juso-HSG): Der Ausschuss wird nicht gewählt, mangels Interesses.

Eduard Göbl (SSR): Dann soll es eine Begehung und ein Referat geben.

Es erfolgt keine Wahl.

TOP 8 Wahl des Referat „Studi[o]bühne“

Vorschläge:

Eduard Göbl (SSR) schlägt Raphael Schröter vor.

Er ist nicht da und wird deshalb von Eduard Göbl (SSR) vorgestellt. Er war beim Studikalender schon aktiv.

[Michael Feller (Fachschaft kath. Theologie) ist um 21:18 Uhr gegangen.]

Wahlergebnis:

Ja-Stimmen: 36

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Ungültig: 2

Damit ist Raphael Schröder gewählt.

TOP 9 Wahlen der studentischen VertreterInnen in den universitären Gremien

Kommission für Studium und Lehre

Vorschläge:

Riccardo Altieri (SSR) schlägt Magdalena Rohm vor.

Eduard Göbl (SSR) schlägt Andreas Rosenberger (SSR) vor.

Sebastian Obermeier (GHG) fragt nach einer Vorstellung der Kommission.

Moritz Lund stellt die Kommission vor.

Magdalena Rohm und Andreas Rosenberger (SSR) stellen sich vor.

Wahlergebnis:

Magdalena Rohm: 33

Andreas Rosenberger (SSR): 32

Enthaltungen: 11

Ungültig: 2

Damit sind Magdalena Rohm und Andreas Rosenberger (SSR) gewählt. Sie nehmen beide die Wahl an.

Kommission für Wissenschaftlichen Nachwuchs und Gleichstellung

Katharina Haß (GHG) stellt die Kommission vor. Es geht darum, Frauen in die Wissenschaft zu bringen und um Stipendien.

Vorschläge:

Eduard Göbl (SSR) schlägt Anja Zürn (SSR) vor.

Lisa Rehn (GHG) schlägt Katharina Haß (GHG) vor.

Wahlergebnis:

Anja Zürn (SSR): 36

Katharina Haß (GHG): 28

Enthaltungen: 14

Ungültig: 0

Damit sind Anja Zürn (SSR) und Katharina Haß (GHG) gewählt. Sie nehmen beide die Wahl an.

Stellvertretung in der Kommission für Studium und Lehre

Vorschläge:

Anja Zürn (SSR): zieht zurück.

Katharina Haß (GHG) schlägt Fabian Konrad (GHG) vor.

Katharina Haß (GHG) stellt ihn kurz vor.

Wahlergebnis:

Ja-Stimmen: 37

Nein-Stimmen (=Enthaltungen): 2

Protokoll der Sitzung vom 17.10.2012

Damit ist Fabian Konrad (GHG) gewählt. Katharina Haß (GHG) teilt mit: Er nimmt die Wahl an.

Kommission für Haushaltsangelegenheiten

Riccardo Altieri (SSR) stellt die Kommission vor.

Vorschläge:

Kristina Kindl (SSR) schlägt Sebastian Schlegel (SSR) vor.

Maximilian Kißner (Fachschaft Phil I) schlägt Stephan Hemmerich (RCDS) vor.

Andreas Rosenberger (SSR) schlägt Daniel Schneider (SSR) vor.

Friederike Glaser (LHG) schlägt Alexander Bagus (LHG) vor.

Sebastian Schlegel (SSR) stellt sich vor.

Stephan Hemmerich (RCDS) stellt sich vor.

Daniel Schneider (SSR) stellt sich vor.

Alexander Bagus (LHG) stellt sich vor.

Wahlergebnis:

Sebastian Schlegel (SSR): 25

Stephan Hemmerich (RCDS): 9

Daniel Schneider (SSR): 25

Alexander Bagus (LHG): 11

Enthaltungen: 4

Ungültig: 4

Damit sind Sebastian Schlegel (SSR) und Daniel Schneider (SSR) gewählt. Sie nehmen beide die Wahl an.

Stellvertretung in der Kommission für Wissenschaftlichen Nachwuchs und Gleichstellung

Katharina Haß (GHG) stellt die Kommission vor. Es geht darum, Frauen in die Wissenschaft zu bringen und um Stipendien.

Vorschläge:

Anja Zürn (SSR) schlägt Inga Trauthig (Gast) vor.

Alexander Bagus (LHG) schlägt Henning Wachter vor.

Inga Trauthig (Gast) stellt sich vor.

Henning Wachter ist nicht da und wird deshalb von Alexander Bagus (LHG) vorgestellt.

Wahlergebnis:

Inga Trauthig (Gast): 28

Henning Wachter: 8

Enthaltungen: 0

Ungültig: 3

Damit ist Inga Trauthig (Gast) gewählt.

Kommission für Planungsangelegenheiten

Kathrin Nikolaus (Juso-HSG) stellt die Kommission vor.

Vorschläge:

Riccardo Altieri (SSR) schlägt Kathrin Nikolaus (Juso-HSG) vor.

Kathrin Nikolaus (Juso-HSG) schlägt Torbjörn Cunis (Juso-HSG) vor.

Kathrin Nikolaus (Juso-HSG) stellt sich vor.

Torbjörn Cunis (Juso-HSG) stellt sich vor.

Wahlergebnis:

Kathrin Nikolaus (Juso-HSG): 30

Torbjörn Cunis (Juso-HSG): 30

Enthaltungen: 16

Ungültig: 2

Damit sind Kathrin Nikolaus (Juso-HSG) und Torbjörn Cunis (Juso-HSG) gewählt. Sie nehmen beide die Wahl an.

Stellvertretung in der Kommission für Haushaltsangelegenheiten

Vorschläge:

Alexander Bagus (LHG) wird vorgeschlagen.

Wahlergebnis:

Alexander Bagus (LHG): 16

Nein-Stimmen: 12

Enthaltungen: 10

Ungültig: 0

Protokoll der Sitzung vom 17.10.2012

Damit ist Alexander Bagus (LHG) gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Kommission für Internationale Beziehungen

Lara Urban (Juso-HSG) stellt die Kommission vor.

Vorschläge:

Eduard Göbl (SSR) schlägt Sebastian Schlegel (SSR) vor.

Riccardo Altieri (SSR) schlägt Kristina Kindl (SSR) vor.

Stephan Hemmerich (RCDS) wird vorgeschlagen.

Sebastian Schlegel (SSR) stellt sich vor.

Kristina Kindl (SSR) stellt sich vor.

Stephan Hemmerich (RCDS) stellt sich vor.

Wahlergebnis:

Sebastian Schlegel (SSR): 26

Kristina Kindl (SSR): 30

Stephan Hemmerich (RCDS): 11

Enthaltungen: 9

Ungültig: 3

Damit sind Sebastian Schlegel (SSR) und Kristina Kindl (SSR) gewählt. Sie nehmen beide die Wahl an.

Stellvertretung in der Kommission für Planungsangelegenheiten

Vorschläge:

Andreas Rosenberger (SSR) schlägt Anja Zürn (SSR) vor.

Wahlergebnis:

Ja-Stimmen: 37

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Ungültig: 0

Damit ist Anja Zürn (SSR) gewählt.

Moritz Lund appelliert: Es sollen nicht immer dieselben Leute sein, die Arbeit sollte verteilt werden.

Kommission für Angelegenheiten der Universitätsbibliothek

Riccardo Altieri (SSR) stellt die Kommission vor.

Vorschläge:

Kristina Kindl (SSR) schlägt Daniel Janke (Gast) vor.

Alexander Bagus (LHG) schlägt Laura Wamprecht (LHG) vor.

Daniel Janke (Gast) stellt sich vor.

Alexander Bagus (LHG) stellt Laura Wamprecht (LHG) vor.

Wahlergebnis:

Daniel Janke (Gast): 28

Laura Wamprecht (LHG): 20

Enthaltungen: 30

Ungültig: 0

Damit sind Daniel Janke (Gast) und Laura Wamprecht (LHG) gewählt. Sie nehmen beide die Wahl an.

Stellvertretung in der Kommission für Internationale Beziehungen

Vorschläge:

Alessa Gräß (Fachschaft Biologie) schlägt Markus Frank (Fachschaft Biologie) vor.

Markus Frank (Fachschaft Biologie) stellt sich vor.

Wahlergebnis:

Ja-Stimmen: 36

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Ungültig: 1

Damit ist Markus Frank (Fachschaft Biologie) gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Kommission für Forschung und Technologietransfer

Christoph Renninger (Gast) stellt die Kommission vor.

Vorschläge:

Dominik Schenk (GHG) schlägt Christoph Renninger (Gast) vor.

Kathrin Nikolaus (Juso-HSG) schlägt Torbjörn Cunis (Juso-HSG) vor.

Christoph Renninger (Gast) stellt sich vor.

Protokoll der Sitzung vom 17.10.2012

Wahlergebnis:

Christoph Renninger (Gast): 30

Torbjörn Cunis (Juso-HSG): 23

Enthaltungen: 19

Ungültig: 6

Damit sind Christoph Renninger (Gast) und Torbjörn Cunis (Juso-HSG) gewählt. Sie nehmen beide die Wahl an.

Markus Frank (Fachschaft Biologie) stellt einen GO-Antrag auf sieben Minuten Pause nach den Kommissionswahlen.

Es gibt keine Gegenrede.

Stellvertretung in der Kommission für Angelegenheiten der Universitätsbibliothek

Vorschläge:

Sebastian Fuhr (LHG) schlägt Alexander Bagus (LHG) vor.

Wahlergebnis:

Ja-Stimmen: 18

Nein-Stimmen: 10

Enthaltungen: 9

Ungültig: 2

Damit ist Alexander Bagus (LHG) gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Stellvertretung in der Kommission für Forschung und Technologietransfer

Vorschläge:

Kathrin Nikolaus (Juso-HSG) schlägt Riccardo Altieri (SSR) vor.

Wahlergebnis:

Ja-Stimmen: 33

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 0

Ungültig: 0

Damit ist Riccardo Altieri (SSR) gewählt. Er nimmt die Wahl an.

[Pause angesetzt von 22:31 bis 22:40]

Fortsetzung der Sitzung um 22:49 Uhr

Neue Wahlhelfer: Moritz Lund, Christopher Brandt, Kristina Kindl (SSR) und Daniel Janke (Gast).

Wahl der studentischen Mitglieder der „HIS-AG“

Moritz Lund und Maximilian Kißner (Fachschaft Phil I) stellen die Kommission vor.

Vorschläge:

Andreas Rosenberger (SSR) schlägt Eduard Göbl (SSR) vor.

Eduard Göbl (SSR) stellt sich vor.

Wahlergebnis:

Ja-Stimmen: 38

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Ungültig: 2

(Es gab zwei falsche Zettel)

Damit ist Eduard Göbl (SSR) gewählt.

Wahl des/der Studentischen Frauenbeauftragten

Lara Urban (Juso-HSG) stellt das Amt vor.

Vorschläge:

Markus Frank (Fachschaft Biologie) schlägt Anja Zürn (SSR) vor.

Maximilian Kißner (Fachschaft Phil I) schlägt Magdalena Rohm vor.

Wahlergebnis:

Anja Zürn (SSR): 27

Magdalena Rohm: 9

Enthaltungen: 2

Ungültig: 1

Protokoll der Sitzung vom 17.10.2012

Damit ist Anja Zürn (SSR) gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Wahl des/der Studentischen Gleichstellungsbeauftragten

Riccardo Altieri (SSR) stellt das Amt vor.

Vorschläge:

Sebastian Schlegel (SSR) schlägt Kristina Kindl (SSR) vor.

Wahlergebnis:

Ja-Stimmen: 33

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 3

Ungültig: 0

Damit Kristina Kindl (SSR) gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Wahl der Stellvertretung des/der Studentischen Frauenbeauftragten

Vorschläge:

Riccardo Altieri (SSR) schlägt Magdalena Rohm vor.

Alexander Bagus (LHG) schlägt Laura Wamprecht (LHG) vor.

Wahlergebnis:

Magdalena Rohm: 23

Laura Wamprecht (LHG): 13

Enthaltungen: 2

Ungültig: 1

Damit ist Magdalena Rohm gewählt.

Wahl der studentischen Mitglieder des Wahlausschusses der Universität Würzburg

Dominik Schenk (GHG) stellt den Ausschuss vor.

Vorschläge:

Katharina Haß (GHG) schlägt Dominik Schenk (GHG) vor.

Moritz Lund schlägt Alexander Bagus (LHG) vor.

Hanna Oberdorfer (Fachschaft Phil II) wird vorgeschlagen.

Lara Urban (Juso-HSG) schlägt Torbjörn Cunis (Juso-HSG) vor.

Wahlergebnis:

Dominik Schenk (GHG): 25

Alexander Bagus (LHG): 9

Hanna Oberdorfer (Fachschaft Phil II): 27

Torbjörn Cunis (Juso-HSG): 5

Enthaltungen: 5

Ungültig: 6

Damit sind Dominik Schenk (GHG) und Hanna Oberdorfer (Fachschaft Phil II) gewählt.

Wahl der Stellvertretung des/der Studentischen Gleichstellungsbeauftragten

Vorschläge:

Alexander Bagus (LHG) schlägt Dennis Majewski (Gast) vor.

Inga Trauthig (Gast) wird vorgeschlagen.

Sebastian Schlegel (SSR) wird vorgeschlagen.

Alexander Bagus (LHG) stellt Dennis Majewski (Gast) vor.

Wahlergebnis:

Dennis Majewski (Gast): 14

Inga Trauthig (Gast): 14

Sebastian Schlegel (SSR): 8

Enthaltungen: 1

Ungültig: 2

Damit gibt es eine Stichwahl zwischen Dennis Majewski (Gast) und Inga Trauthig (Gast).

Wahl der studentischen Mitglieder der AG ZiLS

Jonas Kuhnle (Gast) stellt die Kommission vor.

Vorschläge:

Sebastian Obermeier (GHG) schlägt Jonas Kuhnle (Gast) vor.

Daniel Schneider (SSR) schlägt Anja Zürn (SSR) vor.

Andreas Rosenberger (SSR) schlägt Eduard Göbl (SSR) vor.

Wahlergebnis:

Protokoll der Sitzung vom 17.10.2012

Jonas Kuhnle (Gast): 35

Anja Zürn (SSR): 35

Eduard Göbl (SSR): 37

Enthaltungen: 10

Ungültig: 0

Damit sind Jonas Kuhnle (Gast), Anja Zürn (SSR) und Eduard Göbl (SSR) gewählt.

Stichwahl der Stellvertretung des/der Studentischen Gleichstellungsbeauftragten

Stichwahlergebnis:

Dennis Majewski (Gast): 12

Inga Trauthig (Gast): 23

Enthaltungen: 2

Ungültig: 2

Damit ist Inga Trauthig (Gast) gewählt.

Wahl der Stellvertretung der studentischen Mitglieder der AG ZiLS

Vorschläge:

Eduard Göbl (SSR) schlägt Andreas Rosenberger (SSR) vor.

Dominik Schenk (GHG) schlägt Sebastian Obermeier (GHG) vor.

Hanna Oberdorfer (Fachschaft Phil II) wird vorgeschlagen.

Wahlergebnis:

Andreas Rosenberger (SSR): 27

Sebastian Obermeier (GHG): 33

Hanna Oberdorfer (Fachschaft Phil II): 32

Enthaltungen: 23

Ungültig: 3

Damit sind Andreas Rosenberger (SSR), Sebastian Obermeier (GHG) und Hanna Oberdorfer (Fachschaft Phil II) gewählt.

Alexander Bagus (LHG) zweifelt die Wahl der studentischen Mitglieder des Wahlausschusses an.

Katharina Haß (GHG) stellt einen GO-Antrag, diese Wahl zu wiederholen.

Es wird darüber diskutiert. Es sprechen Moritz Lund, Anna Weitzel (Fachschaft Mathe/Info), Sebastian Obermeier (GHG) und Mirco Lukas (UHG & Piraten).

Die Wahl wird wiederholt.

Wiederholungswahl der studentischen Mitglieder des Wahlausschusses der Universität Würzburg

Vorschläge:

Alexander Bagus (LHG)

Dominik Schenk (GHG)

Hanna Oberdorfer (Fachschaft Phil II)

Torbjörn Cunis (Juso-HSG)

Wahlergebnis:

Alexander Bagus (LHG): 8

Dominik Schenk (GHG): 28

Hanna Oberdorfer (Fachschaft Phil II): 31

Torbjörn Cunis (Juso-HSG): 3

Enthaltungen: 3

Ungültig: 0

Damit sind Dominik Schenk (GHG) und Hanna Oberdorfer (Fachschaft Phil II) gewählt.

Wahl der Stellvertretung der studentischen Mitglieder des Wahlausschusses der Universität Würzburg

Vorschläge:

Alexander Bagus (LHG) wird vorgeschlagen.

Kathrin Nikolaus (Juso-HSG) wird vorgeschlagen.

Frank Alig (UHG & Piraten) schlägt Mirco Lukas (UHG & Piraten) vor.

Wahlergebnis:

Alexander Bagus (LHG): 12

Kathrin Nikolaus (Juso-HSG): 25

Mirco Lukas (UHG & Piraten): 27

Enthaltungen: 14

Ungültig: 0

Protokoll der Sitzung vom 17.10.2012

Damit sind Kathrin Nikolaus (Juso-HSG) und Mirco Lukas (UHG & Piraten) gewählt. Sie nehmen beide die Wahl an.

Wahl des erweiterten Vorstandes des Zentrums für Lehrerbildung

Hanna Oberdorfer (Fachschaft Phil II) stellt die Kommission vor.

Vorschläge:

Andreas Rosenberger (SSR) schlägt Hanna Oberdorfer (Fachschaft Phil II) vor.

Andreas Rosenberger (SSR) lehnt die Kandidatur ab.

Stephan Hemmerich (RCDS) wird vorgeschlagen.

Wahlergebnis:

Hanna Oberdorfer (Fachschaft Phil II): 30

Stephan Hemmerich (RCDS): 7

Enthaltungen: 0

Ungültig: 2

Damit ist Hanna Oberdorfer (Fachschaft Phil II) gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Wahl der Stellvertretung des erweiterten Vorstandes des Zentrums für Lehrerbildung

Vorschläge:

Hanna Oberdorfer (Fachschaft Phil II) schlägt Andreas Rosenberger (SSR) vor.

Alexander Bagus (LHG) schlägt Julia Bretz (Gast) vor.

Wahlergebnis:

Andreas Rosenberger (SSR): 29

Julia Bretz (Gast): 7

Enthaltungen: 0

Ungültig: 3

Damit ist Andreas Rosenberger (SSR) gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 10 Anträge

a) Einrichtung des Referats „Für eine verantwortungsbewusste demokratische Hochschule“ (SSR)

Sebastian Schlegel (SSR) stellt den Antrag vor.

Es werden Fragen zum Antrag gestellt.

Alexander Bagus (LHG) fragt, ob es eine Überschneidung mit dem Referat Hochschulpolitik gibt.

Riccardo Altieri (SSR) antwortet, dass ein Referat Hochschulpolitik nicht existiert.

Domenik Schleier (Fachschaft Chemie/Pharmazie) fragt, ob die Tätigkeit nicht die AKs Aktion oder Kultur fällt.

Riccardo Altieri (SSR) antwortet, dass die Leute vom AK Kultur weg sind und dass keine Aktionen von diesem Referat aus gemacht werden sollen.

Alexander Bagus (LHG) wendet ein, dass die Referate in der Geschäftsordnung benannt sind.

Riccardo Altieri (SSR) antwortet, dass diese Referate kommen, wenn die Verfasste Studierendenschaft kommt.

Domenik Schleier (Fachschaft Chemie/Pharmazie) fragt, ob es da Pläne gibt.

Riccardo Altieri (SSR) antwortet, dass von den Partnerunis in Polen Exkursionen organisiert werden.

Alexander Bagus (LHG) fragt, warum man dann nicht das Referat Hochschulpolitik einführt.

Riccardo Altieri (SSR) antwortet, dass man keine Begriffe aus der AStA-Struktur nehmen will, solange es keinen AStA gibt.

Moritz Lund verweist auf die Geschäftsordnung auf den Punkt Referate.

Cornelius Hermann (Fachschaft Chemie/Pharmazie) fragt, was der Austausch mit Polen damit zu tun hat.

Riccardo Altieri (SSR) antwortet, dass der Austausch nichts damit zu tun hat, es war nur ein Beispiel.

Torbjörn Cunis (Juso-HSG) sagt, dass der Absatz 2 nicht so zu interpretieren ist.

Es gibt Gegenrede von Alexander Bagus (LHG).

Die Debatte zum Antrag beginnt.

Kathrin Nikolaus (Juso-HSG) sagt, dass das Referat davon abhängt, ob es Interessierte dafür gibt.

Kathrin Nikolaus (Juso-HSG) stellt einen GO auf sofortige Abstimmung.

Ergebnis:

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 14

Enthaltungen: 6

Damit ist der GO abgelehnt.

Sebastian Obermeier (GHG) schlägt vor, die Sache auszulagern und nicht weiter zu debattieren.

Anna Weitzel (Fachschaft Mathe/Info) sagt, dass das nicht zwangsläufig sein muss - wenn es motivierte

Protokoll der Sitzung vom 17.10.2012

gibt...

Domenik Schleier (Fachschaft Chemie/Pharmazie) meint, das Referat Kultur deckt das ab.

Alexander Bagus (LHG) fragt, ob wir ein neues Referat brauchen, er meint nein. Warum soll man nicht eines der bisherigen besetzen? Es trägt inhaltlich nichts bei.

Riccardo Altieri (SSR) entgegnet, dass es schon inhaltlich etwas beiträgt, Demokratie ist wichtig, es kam bei ihm in der Schule zu kurz in Sozialkunde und der SMV. Außerdem handelt es sich um Formfehler, diese sind kein Grund gegen ein Referat.

Cornelius Hermann (Fachschaft Chemie/Pharmazie) stellt einen GO auf Schließung der Redeliste.

Ergebnis:

Ja-Stimmen: 32

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 3

Damit ist der GO angenommen.

Abstimmung des Antrages:

Ja-Stimmen: 25

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 9

Damit ist der Antrag angenommen – nach langer formaler Diskussion.

b) Mensaplätze (GHG)

Dominik Schenk (GHG) stellt den Antrag vor.

Katharina Haß (GHG) sagt etwas dazu bezüglich der Augenmensa.

Eduard Göbl (SSR) sagt, dass Herr Ullrich, der Geschäftsführer des Studentenwerks sich bereits entschuldigt hat.

Riccardo Altieri (SSR) führt aus, dass die Frankenstube geschlossen ist, 350+250 Reservierungen vorige Woche in der Hublandmensa gebucht waren – ein Auftrag an das Studentenwerk.

Anna Weitzel (Fachschaft Mathe/Info) merkt an, dass die Reservierungen ganztägig sind, was gar nicht nötig ist, eine Uhrzeitbeschränkung wäre dafür auch möglich.

Alexander Bagus (LHG) sagt, dass die Verhältnisse in der Mensa schlimmer werden.

Sebastian Obermeier (GHG) stellt einen Änderungsantrag, die Formulierung „nicht über die Maßen“ einzufügen.

Anna Weitzel (Fachschaft Mathe/Info) spricht sich gegen den Änderungsantrag aus.

Riccardo Altieri (SSR) sagt, dass Herr Ullrich sich dem Antrag nicht beugen muss.

Es gibt keine Gegenrede gegen den Antrag. Damit ist der Antrag angenommen.

c) Wahlrecht (GHG)

Katharina Haß (GHG) stellt den Antrag vor.

Markus Frank (Fachschaft Biologie) meint, dass der Wahlausschuss des Konvents das schon gemacht haben soll.

Alexander Bagus (LHG) sagt, dass das in der Bayerischen Hochschulwahlordnung geregelt sei.

Markus Frank (Fachschaft Biologie) meint, es betreffe die Personen mit einem Abschluss als wissenschaftlicher Mitarbeiter.

Anna Weitzel (Fachschaft Mathe/Info) wendet ein, dass vielleicht manche als Mitarbeiter wählen wollen.

Riccardo Altieri (SSR) sagt, dass vor einem Jahr nur Doktoranden betroffen waren und fragt, ob es sich um einen Fehler des Wahlamts handelt.

Moritz Lund schlägt vor, das Ministerium solle die Verwaltung auffordern, ein Feld zum Ankreuzen zu machen.

Frank Alig (UHG & Piraten) bekräftigt den Verdacht, dass es sich um einen Fehler des Wahlamts handelt.

Markus Frank (Fachschaft Biologie) meint, es geht auf Master zurück.

Anna Weitzel (Fachschaft Mathe/Info) hält das für ein neues Problem mit dem Master.

Dominik Schenk (GHG) sagt, hierzu wurden im letzten Jahr keine Anträge gefunden und kündigt an, zu Herrn Baumann vom Wahlamt zu gehen.

Kathrin Nikolaus (Juso-HSG) stellt einen GO auf Vertagung.

Daraufhin zieht die GHG ihren Antrag zurück.

Initiativantrag „kein Ausschuss „Student's House““ vom SSR

Eine große Mehrheit des Konvents stimmt für die Behandlung.

Eduard Göbl (SSR) begründet den Antrag.

Stephan Hemmerich (RCDS) fragt, ob man den Ausschuss nicht gleich besetzen kann.

Florian Lessing (Vorsitzender Konvent) antwortet mit nein, es ist eine Ausschreibung zwei Wochen vor der Besetzung nötig.

Protokoll der Sitzung vom 17.10.2012

Es erfolgt keine Gegenrede. Damit ist der Antrag angenommen.

Initiativantrag „Warnstreik“ vom SSR

Nach allgemeinem Gelächter stimmt eine große Mehrheit des Konvents für die Behandlung.

Anja Zürn (SSR) begründet den Antrag.

Stephan Hemmerich (RCDS) schlägt vor, den Antrag nicht als Drohung sondern positiv zu formulieren.

Maximilian Kißner (Fachschaft Phil I) stimmt ihm zu.

Alexander Bagus (LHG) stimmt dem nicht zu, da die Sache noch nicht erfüllt ist, sollte man den Begriff behalten.

Anja Zürn (SSR) stimmt Alexander Bagus (LHG) zu.

Kathrin Nikolaus (Juso-HSG), die nicht das erste Jahr im Konvent sitzt, spricht über ihre Erfahrung mit Forchel, die darin besteht, dass er bei sowas zurückrudert, das ist die Standardprozedur. Sie stimmt Anja Zürn (SSR) und Alexander Bagus (LHG) zu.

Tobi___ fragt, was der Sinn des Warnstreiks ist.

Eduard Göbl (SSR) antwortet, man stellt eine Forderung auf und wenn diese nicht erfüllt wird, dann streikt man, so wurde es letztes Semester beschlossen.

Alessa Gräß (Fachschaft Biologie) fragt, nach dem Zeitraum, also wie lang der Streik geht.

Anja Zürn (SSR) antwortet, dass die Sitzung am 12.11.12 um 14 Uhr ist.

Anna Weitzel (Fachschaft Mathe/Info) bringt die Erfahrung ein, dass es ohne Druck noch nie geklappt hat.

Moritz Lund empfiehlt, sich nicht auf Gastrecht und so einzulassen und spricht das Referat Aktion an.

Markus Frank (Fachschaft Biologie) spricht sich dafür aus, möglichst bald etwas zu machen.

Alexander Bagus (LHG) spricht sich dafür aus, zuerst das „ob“ und dann das „wie“ zu klären. Sein Vorschlag: Warum nicht auf der Ersti-Messe?

Anja Zürn (SSR) ist dafür.

Florian Lessing (GHG) fragt, ob die Ersti-Messe geeignet ist für Politik.

Eduard Göbl (SSR) antwortet, es bestehe noch keine Meinung zu dieser Frage und ist auch nicht so schnell zu finden.

Markus Frank (Fachschaft Biologie) schlägt vor, den Präsidenten bei der Ersti-Messe auszuladen.

Alexander Bagus (LHG) sagt, dass Aktionen auf der Ersti-Messe Sache des SSR sind.

Anna Weitzel (Fachschaft Mathe/Info) schlägt dafür die EHL-Tagung vor.

Anja Zürn (SSR) stimmt zu, wegen kurzer Dauer.

Riccardo Altieri (SSR) sagt, dass es viele produktive Ideen gibt und schlägt vor, einen Arbeitskreis zu gründen.

Michael Wolf (Fachschaft WiWi) stellt einen GO auf sofortige Abstimmung.

Ergebnis:

Ja-Stimmen: 34

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 2

Damit ist der GO angenommen.

Anja Zürn (SSR) merkt an, dass die Leute an der Ersti-Messe eingebunden sind.

Abstimmung des Antrages:

Ja-Stimmen: 35

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 2

Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 11. Sonstiges

a) Diskussion über die Wahlbeteiligung

Dominik Schenk (GHG) stellt einen GO auf Vertagung.

Es folgt keine Gegenrede - der GO ist angenommen.

Sonstiges Umweltkonzept von altem SSR (AK Ökologie)

Kathrin Nikolaus (Juso-HSG) stellt einen GO auf Öffentlichkeit der nächsten Sitzung.

Sebastian Obermeier (GHG) schlägt vor, den Hinweis auf den Streik in den Fakultätsräten auf die Tagesordnung zu setzen.

Kathrin Nikolaus (Juso-HSG) schlägt vor, bei Abstimmungen im Konvent bei großen Mehrheiten keine Auszählung durchzuführen.

Frank Alig (UHG & Piraten) meint dazu, dass er das bei einem Ergebnis von 35 zu 3 Stimmen in Ordnung findet, nicht aber bei beispielsweise 25 zu 15 Stimmen.

Protokoll der Sitzung vom 17.10.2012

[Maximilian Kißner (Fachschaft Phil I) geht um 1:22]

Alexander Bagus (LHG) fordert auf, die Wahlzettel nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist zu vernichten und kündigt für den 10.12.12 einen Besuch von Minister Heubisch an.

Ende der Sitzung um 1:24 Uhr.